

**ADVANCED GCE UNIT
GERMAN**

2665

Listening, Reading and Writing 2

TUESDAY 12 JUNE 2007

Afternoon

Time: 2 hours 45 minutes

Additional materials: Cassette
Special Sheet (enclosed with question paper)



Candidate
Name

Centre
Number

--	--	--	--	--

Candidate
Number

--	--	--	--

INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

- Write your name, Centre Number and Candidate Number in the boxes above.
- Answer **all** the questions.
- Write your answers in blue or black ink.
- Read each question carefully and make sure you know what you have to do before starting your answer.
- Do **not** write in the bar code.
- Do **not** write outside the box bordering each page.
- **WRITE YOUR ANSWER TO EACH QUESTION IN THE SPACE PROVIDED. ANSWERS WRITTEN ELSEWHERE WILL NOT BE MARKED.**

INFORMATION FOR CANDIDATES

- There are three sections in this paper:
Section A: 25 marks Listening Comprehension
Section B: 45 marks Reading Comprehension
Section C: 10 marks Writing in the foreign language and transfer from English.
- You will be awarded marks for the quality of written communication where an answer requires a piece of extended writing.
- The number of marks for each question is given in brackets [] at the end of each question or part-question.
- The total number of marks for this paper is **80** (UMS 120).
- Dictionaries are **not** allowed.

For Examiner's Use	
Section A	
Section B	
Section C	
Total	

This document consists of **14** printed pages and **2** blank pages.

Hören Sie sich die beiden Texte auf der Kassette an und beantworten Sie AUF DEUTSCH die Fragen dazu. Zusätzlich zu den Punkten, die auf dem Testbogen angegeben sind, werden in diesem Teil der Prüfung fünf (5) weitere Punkte der Bewertung der Sprache zugeteilt.

Hörtext 1; Aufgabe 1

Gespräch mit der türkischen Schauspielerin Fatima Özal

- (a) Was hat Fatima heute gemacht?
.....[1]
- (b) Wofür wurde sie neulich geehrt?
.....[1]
- (c) Welche Rolle hatte sie bisher immer spielen müssen?
.....[1]
- (d) Wie unterscheiden sich die neuen von Türken gedrehten Filme von früheren Filmen?
.....[1]
- (e) Welches sprachliche Problem haben die Kinder mit streng traditionellen türkischen Eltern?
.....[1]
- (f) In welchem Bereich haben diese Kinder wegen des sprachlichen Problems weitere Schwierigkeiten?
.....[1]
- (g) Wie beschreibt die Schauspielerin ihre Eltern?
.....[1]
- (h) Was bringen die Türken, die in Deutschland leben?
.....[1]
- (i) Was sagt Fatima über Köln?
.....[1]

[Total: 9]

Hörtext 2; Aufgabe 2

Interview zum Thema: Die Jugend von heute

- (a) Was ist beim Verhalten der heutigen Jugend sehr stark vorhanden?
[1]
- (b) Womit müssen junge Leute heute im Leben rechnen?
[1]
- (c) Worin investieren junge Leute ihre Energie heutzutage? Nennen Sie **zwei** Beispiele.
- (i)[1]
- (ii)[1]
- (d) Wie beschreibt der Professor die Lebensführung der jungen Frauen?
[1]
- (e) Was haben junge deutsche Frauen von ihrem akademischen Erfolg?
[1]
- (f) Was wollen die meisten engagierten Jugendlichen erreichen?
[1]
- (g) Welche Gefahr laufen die politisch skeptischeren Jugendlichen im Osten?

[1]
- (h) Wie erklärt der Professor den enthusiastischen Empfang für Papst Benedikt?

[2]
- (i) Was beweist dieser Enthusiasmus **nicht**?
[1]

[Total: 11]

[Total for Teil A: 20 + 5 = 25]

TEIL B: LESEN (Empfohlene Arbeitszeit: 75 Minuten)

[45 Punkte]

Zusätzlich zu den Punkten, die auf dem Testbogen angegeben sind, werden in diesem Teil der Prüfung fünf (5) weitere Punkte der Bewertung der Sprache zugeteilt.

- 1 Lesen Sie den Text „*Die Geschichte einer Arbeitslosen*“ und beantworten Sie die Fragen AUF DEUTSCH.

Die Geschichte einer Arbeitslosen

An extract of text has been removed due to copyright restrictions.

Aufgabe 3

Beantworten Sie die folgenden Fragen zum Text **AUF DEUTSCH**, ohne längere Auszüge aus dem Text zu kopieren. Versuchen Sie so weit wie möglich, Ihre eigenen Worte zu benutzen.

Absatz ①

(a) Welche Qualifikation wollte die Frau haben?

.....
.....[1]

(b) Wozu wollte sie in den Urlaub fahren?

.....
.....[1]

(c) Welchen Erfolg feierte sie am Ende ihrer Ausbildung?

.....
.....[1]

Absatz ②

(d) Welchen Grund nannte der Zahnarzt, als er der Frau kündigte?

.....
.....[1]

(e) Warum stellte der Zahnarzt lieber einen Azubi als eine ausgebildete Zahnarzthelferin ein?

.....
.....[1]

(f) Was beweist den praktischen Charakter der Frau?

.....
.....[1]

(g) Welche Arbeitsmöglichkeit hat der Berater vorgeschlagen?

.....
.....[1]

(h) Woher wissen wir, dass die Frau nicht Auto fahren kann?

.....
.....[1]

Absatz ③

(i) Welchen Effekt hatte die Arbeitslosigkeit auf die Frau?

.....
.....[1]

(j) Was sagt die Frau über das Gesundheitssystem in Deutschland?

.....
.....[1]

(k) Wann kommen die Patienten jetzt zum Zahnarzt?

.....
.....[1]

Absatz ④

(l) Von wem bekam die Frau Hilfe beim Bewerbungsschreiben?

.....
.....[1]

Absatz ⑤

(m) Was hält sie vom Ausziehen ab?

.....
.....[1]

(n) Wie lange noch will sie Arbeit bei einem Zahnarzt suchen?

.....
.....[1]

(o) Wie kommt die Frau auf die Idee, Bibliothekarin zu werden?

.....
.....[1]

[Total: 15]

Aufgabe 4

Erklären Sie AUF DEUTSCH die folgenden Wörter aus dem Text:

(a) Azubi:

.....
.....[1]

(b) Arbeitsamt:

.....
.....[1]

(c) Praxisgebühr:

.....
.....[1]

(d) mit Ruhe:

.....
.....[1]

(e) Stellensuche:

.....
.....[1]

[Total: 5]

BLANK PAGE

PLEASE DO NOT WRITE ON THIS PAGE

- 2 Read the passage „1,5 Millionen Kinder leben in Deutschland in Armut“ and then answer the questions on it IN ENGLISH.

1,5 Millionen Kinder leben in Deutschland in Armut

An extract of text has been removed due to copyright restrictions.

Exercise 5

Answer the following questions IN ENGLISH. Give full details in your answers.

Paragraph ①

- (a) Who claims that there are one and a half million children who live in poverty in Germany?
.....[1]
- (b) (i) Why do social scientists arrive at the much higher figure of three million?
.....
.....[1]
- (ii) What do they say is the general trend?
.....[1]

Paragraph ②

- (c) In which **two** areas has the government invested increased amounts of money?
 - (i)[1]
 - (ii)[1]
- (d) What is said about single parents?
.....
.....[1]
- (e) What do the well-off tend to do?
.....
.....[1]
- (f) Which sections of society tend to have children?
.....
.....[2]

Paragraph ③

(g) What is paradoxical about the situation in which Germany finds itself?

.....
.....
.....[2]

Paragraph ④

(h) What is said about the physical condition of children suffering poverty?

.....
.....
.....[3]

(i) Apart from poor marks, what effect does poverty have on children's education and future?

.....
.....
.....[2]

Paragraph ⑤

(j) What effect can children's psychological state have on their eating habits?

.....
.....
.....[2]

(k) What warning is issued at the end of the passage?

.....
.....
.....[2]

[Total: 20]

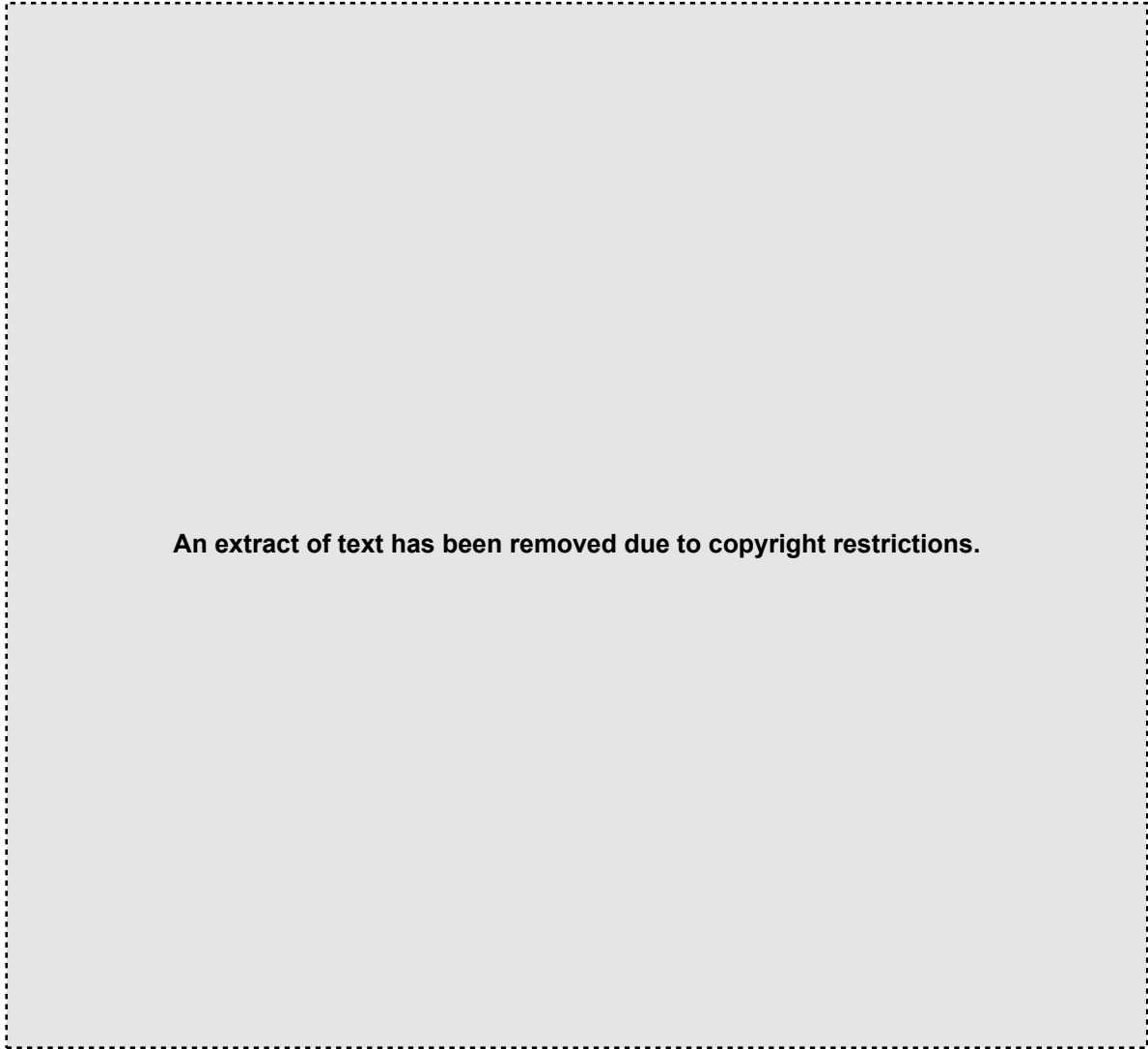
[Total for Teil B: 40 + 5 = 45]

13
BLANK PAGE

PLEASE DO NOT WRITE ON THIS PAGE

Lesen Sie den englischen Text und beantworten Sie die Fragen AUF DEUTSCH. Die Qualität der Sprache wird dabei bewertet.

GERMAN *LÄNDER* MAY NOW CHARGE UNDERGRADUATE FEES



Aufgabe 6

Geben Sie **AUF DEUTSCH** die Informationen, die im Text enthalten sind, zu den folgenden Punkten:

- (i) Das Bundesgesetz 2002

.....

.....

.....

(ii) Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts

.....
.....
.....

(iii) Zwei praktische Fragen in Bezug auf die Studiengebühren

.....
.....
.....

(iv) Britische Studenten an deutschen Universitäten

.....
.....
.....

(v) Was meinen Sie zu Studiengebühren? Schreiben Sie bis zu 80 Wörter.

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

[Total: 10]

THIS IS THE END OF THE PAPER

Permission to reproduce items where third-party owned material protected by copyright is included has been sought and cleared where possible. Every reasonable effort has been made by the publisher (OCR) to trace copyright holders, but if any items requiring clearance have unwittingly been included, the publisher will be pleased to make amends at the earliest possible opportunity.

OCR is part of the Cambridge Assessment Group. Cambridge Assessment is the brand name of University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which is itself a department of the University of Cambridge.